

vorhandenen Exemplaren (die allermeisten, auch seltensten Arten sind in 4—6, auch oft mehr Stücken repräsentirt, und oft in langen Reihen der schönsten und seltensten Varietäten vertreten), durch viele, noch neue und unbeschriebene Arten, endlich durch die Schönheit und Reinheit der Exemplare und die Eleganz der Anordnung rühmlich ausgezeichnet. Auf Verlangen wird auch noch eine ungemein grosse Menge Doubletten beigegeben.

Diese befinden sich in einem, 36 Stück (je  $16\frac{1}{2}$ '' breite und 13'' tiefe) gleichfalls mit französischem Korke ausgefüllte und mit Glastafeln verschlossene Laden enthaltenden, polirten Nussbaumschranke, ferner in einem zweiten ähnlichen mit 9 Stück grösseren Laden, überdiess in einer Anzahl Doppelkästen.

Sämmtliche, derzeit nur europäische Doubletten, umfassen nahe an 2000 determinirte und wohl leicht an 800 indeterminirte Arten, oft, auch bei sehr seltenen Thieren, in grosser Menge von Exemplaren und im Ganzen in einer unglaublichen Anzahl von Stücken, und sind zum Theile von ausgezeichneten Entomologen, z. B.: Kiesenwetter, Kraatz, Redtenbacher, Schaum etc. bestimmt.

Schliesslich würde hiezu noch eine kleine, aber ausgewählte Handbibliothek, welche die besten, in dieses Fach einschlagenden Werke umfasst und deren Catalog auf Verlangen verfasst und mitgetheilt werden kann, beigegeben, auch ein gutes zusammengesetztes Mikroskop.

Je nach dem Wunsche des Käufers würde entweder

1. das Ganze, oder 2. bloss Sammlung und Doubletten, oder 3. die Sammlung allein abgelassen werden, und der Preis (welcher nur deshalb nicht angesetzt wurde, weil diess der weiteren brieflichen Verhandlung aufbehalten werden muss) stets auf das Billigste berechnet.

Anfragen bittet man portofrei an Graf Ferrari (Wien, Neubau Nr. 235) einzusenden, wo auch die Sammlung, Doubletten, Bibliothek etc. eingesehen werden können.

Durch den obberührten grossen Reichthum an Exemplaren enthält diese Sammlung eigentlich (ohne die zahlreichen Doubletten mitzurechnen) schon an sich allein das Materiale von noch zwei ferneren, von je circa 600 und 3500 Arten, ohne die Sammlung zu verringern, oder doch ein fast unerschöpfliches Tauschmateriale zu deren ferneren Vergrösserung.

Bei Garantie werden bequeme Zahlungsbedingungen zugestanden.

Noch ist eine kleine Coleopteren-Sammlung (bloss Europäer umfassend) mit mehr als 2700 Arten und vielen Varietäten in 4 Doppelkästen, compendiös gesteckt, gut conservirt und richtig bestimmt daselbst sehr billig zu haben.

Letztere dürfte sich vorzüglich zum Schulgebrauche oder für Anfänger eignen.



### Bitte betreffs Schriftentausch.

Es kommen uns oft aus verschiedenen Ländern Publicationen mit der Adresse: „An den Entomologischen Verein in Wien“ zu. Da ein solcher in

Wien nicht existirt, so führt eine derlei Bezeichnung zu unliebsamen Verwechslungen oder hat zur Folge, dass die Packete in unrechte Hände gelangen und, wie wir aus mehrfachen Reclamationen ersehen, endlich gar verloren gehen.

Wir bitten daher die Adresse: „Redaction der Wiener Entom. Monatschrift“ wohl zu beachten, bemerken, dass über alles Einlaufende von uns umgehend Bestätigung erfolgt und für Zumittlung der Fortsetzung unserer Zeitschrift bestens gesorgt ist.

Zum Austausch gegen ähnliche Publicationen bleiben wir wie bisher gerne bereit.

## Pränumerations-Bedingungen für den Jahrgang 1861.

Für Wien (ohne Zusendung) . . . . .	fl. 3. —
Mit Postversendung (innerhalb des Postvereinsgebietes) . . . . .	fl. 3. 60
Im Buchhandel . . . . .	fl. 4. —

## Register.

<i>Abisara Damajanthi</i> 397	<i>Anthoecia cystiphora</i> 172.	<i>Chaetopteria psorosa</i> 388.
<i>Kausambi</i> 397.	<i>inflata</i> 172.	<i>Charaxes Kadenii</i> 232.
<i>Savitri</i> 397.	<i>onca</i> 172.	<i>Chelonia cervina</i> 162.
<i>Acentropus latipennis</i> 55.	<i>Anthomyia pulchriceps</i> 23.	<i>Chloroperia sudetica</i> 383.
<i>Acidalia frigidaria</i> 373.	<i>Anthopsyche deidamia</i> 35.	<i>Choerocampa transfigurata</i>
<i>Acocephalus sudeticus</i> 390.	<i>pholoë</i> 35.	42.
<i>Acontia simo</i> 172.	<i>topha</i> 34.	<i>Chrysotoxum pubescens</i> 84.
<i>Acræa Atalia</i> 105.	<i>Apatania Hagenii</i> 386.	<i>Chyliza apicalis</i> 82.
<i>stenobea</i> 35.	<i>Arichalca erythropyga</i> 38.	<i>destinata</i> 375.
<i>theodota</i> 36.	<i>melanopyga</i> 38.	<i>Cidaria insulariata</i> 176.
<i>Adolias Aruna</i> 400.	<i>Aristodaema arauana</i> 41.	<i>obductata</i> 374.
<i>Puseda</i> 400.	<i>Astictopterus Sama</i> 401.	<i>Cirrochroa Malaya</i> 398.
<i>Aegiale Kollari</i> 111.	<i>Sindu</i> 401.	<i>Orissa</i> 398.
<i>Ayratis angulifera</i> 169.	<i>Atella arruana</i> 236.	<i>Cleophana australasiae</i>
<i>crassilinea</i> 168.	<i>fasciata</i> 236.	171.
<i>denticulosa</i> 168.	<i>Athyma Urvasi</i> 400.	<i>Clinocera conjuncta</i> 80.
<i>frivola</i> 169.	<i>Baetis iridina</i> 384.	<i>maculata</i> 79.
<i>Amblypodia inornata</i> 396.	<i>Borocera statii</i> 165.	<i>Cnethocampa melanospila</i>
<i>lycaenaria</i> 396.	<i>Botys ephippiaiiis</i> 377.	164.
<i>Nakula</i> 395.	<i>Carcinops</i> 28.	<i>Colias edusina</i> 100.
<i>Vihara</i> 395.	<i>Cephalia myrmecoides</i> 83.	<i>Ponteni</i> 33.
<i>Anabolia paludum</i> 384.	<i>Cethosia Aeole</i> 103.	<i>Copaxa Plenkeri</i> 112.
<i>Ancalaespina tata</i> 168.		<i>Cordylura bimaculata</i> 80.
<i>Anerastia delicatella</i> 274.		<i>setosa</i> 81.